






## Softwareaktualisierung

Installationsdauer für Generation 4 OS: Ungefähr 20 Minuten, wenn keine Daten vorhanden sind. Die Installationsdauer kann je nach vorhandener Datenmenge und derzeit auf dem Display installierter Softwareversion unterschiedlich sein.

Die folgenden neuesten Pakete für Generation 4-Displays können mit einem USB-Stick und dem John Deere Software-Manager, der auf der Seite "Softwareaktualisierungen" unter StellarSupport.com verfügbar ist, drahtlos heruntergeladen und installiert werden. Bei Verwendung des Online-Verfahrens zur Aktualisierung der Display-Software ist die zum Herunterladen der Software erforderliche Zeit je nach Mobilfunkempfang verschieden. Weitere Hilfe ist unter "Anweisungen zum Herunterladen" zu finden.

John Deere Händler: Der Übergang von Softwareaktualisierung 18-1 zu Softwareaktualisierung 18-2 kann über Service ADVISOR™ Remote erfolgen.

	Paket	Version
	Generation 4-Betriebssystem	10.11.744-245
	Hilfe für Generation 4-Betriebssystem	10.3.39-1
	AMS-Anwendungen	10.11.744-245

Aktualisierungen der Software für Maschinenanwendungen

Maschinenanwendungen befinden sich im Menü Gen 4-Display unter Maschineneinstellungen. Die Installation muss von einem John Deere Händler über Service ADVISOR™ durchgeführt werden.

## Inhalt dieser Versionshinweise

[Wichtige Hinweise](#)

[Neue Funktionsmerkmale / Verbesserungen](#)

[Allgemeines](#)

[Schulung](#)

## Wichtige Hinweise

- Bei Verwendung eines Anbaugerät-GPS-Empfängers und der Teilbreitensteuerung die Ein- und Ausschaltzeiten der mechanischen Verzögerung anhand der Leistungsabstimmung justieren, nachdem der Anbaugerät-GPS-Empfänger auf dem Display eingerichtet wurde. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]
- Beim Exportieren von Arbeitsdaten aus Gen 4-Displays an die Einsatzzentrale werden Feldnamen, die länger als 20 Zeichen sind, in der Einsatzzentrale vollständig angezeigt. Wenn diese Daten jedoch in das Gen 4 zurückimportiert werden, wird der Name zwar abgekürzt, jedoch vom Gen 4-Display als dasselbe Feld / dieselben Daten erkannt. [nur 4600 CommandCenter™ und Universal-Display 4640]
- Gen 4-Displays unterstützen Vermessungen, die in einem GS3 2630-Display, in Apex™ und in der John Deere Einsatzzentrale erstellt wurden. Importierte Schläge müssen eine äußere Grenze enthalten, wenn sie außerdem innere Grenze(n) (passierbar und nicht passierbar) aufweisen.

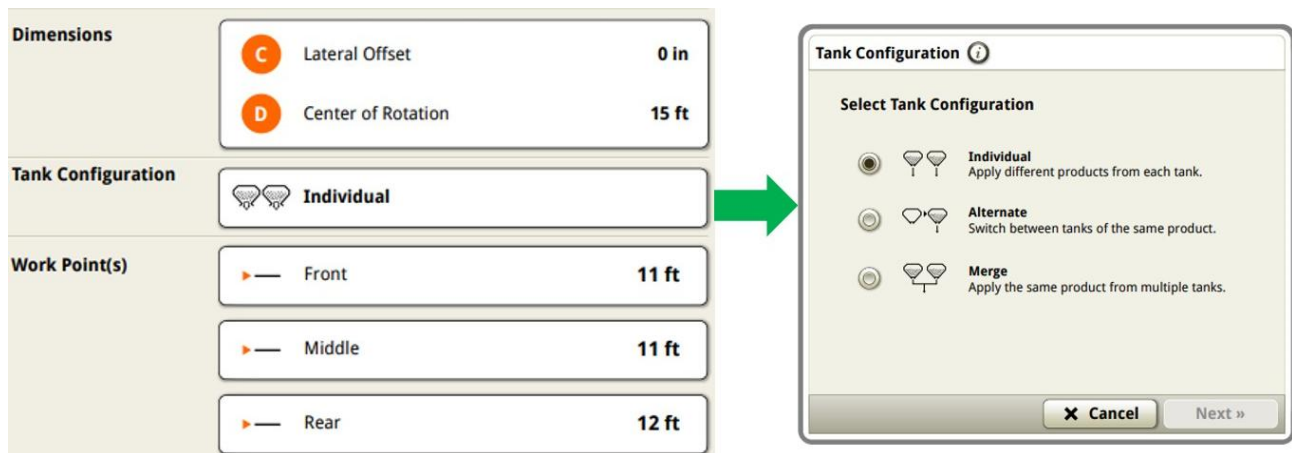
## Neue Funktionsmerkmale und Verbesserungen

Dokumentation der pneumatischen Sämaschine und Teilbreitensteuerung – Mit Softwareaktualisierung 18-2 können Anbaugeräte-Profile von pneumatischen Sämaschinen konfiguriert werden, um mit der Dokumentation und Teilbreitensteuerung auf drei verschiedene Weisen zu funktionieren:

- **Einzel** – Die mit jedem Behälter ausgeführte Arbeit wird auf separaten Karten dokumentiert.
- **Abwechselnd** – Einen Behälter mit Fruchtart/Produkt verwenden, bis er leer ist, dann zu einem anderen Behälter mit derselben Fruchtart / demselben Produkt wechseln. Die mit beiden Behältern ausgeführte Arbeit (Bedeckungskarte und Gesamtwerte) wird auf einer Karte dokumentiert. Auf diese Weise kann die Teilbreitensteuerung ausgeschaltet werden, wenn über Flächen gefahren wird, die zuvor mit beiden Behältern bearbeitet wurden.
- **Zusammengeführt** – Die mit mehreren Behältern derselben Fruchtart / desselben Produkts gleichzeitig ausgeführte Arbeit wird auf einer Karte dokumentiert.

Hinweis: Mechanische Verzögerungen müssen angepasst werden, bevor abwechselnde oder zusammengeführte Konfigurationen im Anbaugeräte-Profil ausgewählt werden.

Hinweis: Das Wechseln von Anbaugerät- und Behälterkonfigurationen während des Betriebs im Schlag wird nicht empfohlen. Dies führt auf dem Display zur Bedeckung, die der vorherigen, zu löschenden Konfiguration entspricht. Die Ausbringungskarten aus beiden Konfigurationen werden in der John Deere Einsatzzentrale zusammengeführt.



Vermessung löschen – Die App "Schläge und Vermessungen" enthält nun eine Schaltfläche zum Löschen von Vermessungen. Mit dieser Schaltfläche werden alle mit dem Schlag verbundenen Vermessungen gelöscht. Wenn Feldgrenzenspuren erstellt und mit vorhergehenden Vermessungen verwendet wurden, werden diese ebenfalls gelöscht.



Bodenbearbeitungsgerät ohne Steuereinheit – Mit der Funktion Arbeitszusammenfassung in der App Arbeitseinrichtung kann nun bei Bodenbearbeitungsgeräten ohne Steuereinheit die Bodenbearbeitungsart eingestellt werden. Nachdem ein Anbaugeräte-Profil erstellt wurde, zur Seite Arbeitseinrichtung zurückkehren,

um in der Arbeitszusammenfassung eine Bodenbearbeitungsart zuzuweisen. Bodenbearbeitungsarten umfassen: Stabwalze, Schließscheibe, Sech, Scheibe, Egge, Furchenzieher, Aufreißer, Rolle und Scharhalter. Auch können kundenspezifische Bodenbearbeitungsarten erstellt werden.

App Com Port Settings – Mit Softwareaktualisierung 18-2 ist RS232-Kompatibilität für Raven-Steuereinheiten und serielle GPS-Empfänger verfügbar. Wenn eine Steuereinheit oder ein Empfänger über RS232 angeschlossen wird, erfolgt die Konfiguration über die App Com Port Settings im Systemmenü. Weitere Informationen über die zu bestellenden/verwendenden Kabelbäume können auf den Preisseiten des AMS-Anbaugeräts gefunden werden. Die App Com Port Settings sucht nach bestimmten Konfigurationen, um die Kompatibilität zu ermitteln, sodass die manuelle Eingabe der Einstellungen durch den Benutzer nicht erforderlich ist.

Variety Locator – Wenn in der Arbeitseinrichtung Betrieb, Mandant, Schlag und Fruchtart ausgewählt werden, lädt das Display automatisch die aktuellste Sortenerkennungsdatei. Wenn mehrere importierte Dateien mit der aktuellen Einrichtung übereinstimmen, wird automatisch die zuletzt verwendete Sortenerkennungsdatei ausgewählt und in der Arbeitseinrichtung eingerichtet.

Karten-Bedienseitenmodule – Auf den Bedienseiten können mehrere Kartenebenen gleichzeitig angezeigt werden. Wenn die Ansicht oder Ebene eines Kartenmoduls geändert wird, werden die anderen Kartenmodule nicht wie zuvor automatisch aktualisiert. Dies trifft zu, wenn mehrere Kartenmodule auf einer Bedienseite vorhanden sind oder über mehrere Bedienseiten verteilt sind.

Markierungszeichen – Auf Gen 4-Displays können Markierungszeichen nun dokumentiert, importiert und exportiert werden. Formen von Markierungszeichen können als Punkt, Linie oder Fläche definiert sein und in der Markierungszeichen-App oder in einem Kartenmodul der Bedienseiten verwendet werden. Gen 4-Displays erkennen Markierungszeichen, die auf einem GreenStar™ 3 2630-Display erstellt wurden.

Dokumentation als grundlegende Funktion – Ab Software 18-2 ist die Dokumentation Bestandteil der grundlegenden Funktionalität des Displays. Datensynchronisierung, d. h. die automatische Datenübertragung an die John Deere Einsatzzentrale, erfordert eine CommandCenter™ Premium-Aktivierung oder ein Premium-Abonnement für das Universal-Display 4640. Nachdem eine Auslösung einer Datensynchronisierung stattgefunden hat, sind Daten in der Schlaganalyse sichtbar.

Erntertragskarte – Farben der Ertragskartenlegende wurden aktualisiert, sodass die Skalierung von Rot nach Grün der Skalierung der Schlaganalyse entspricht.

Ladekreis – Ab Softwareaktualisierung 18-2 wird nun ein Ladekreis angezeigt, wenn eine App im Gen 4-Menü (z. B. Dateimanager) mehr Zeit zum Laden erfordert, nachdem sie ausgewählt wurde.



TC Geo – Softwareaktualisierung 18-2 unterstützt nun den Standard (TC)-GEO der AEF-Aufgabensteuerung. Diese Funktion bietet direkten Import, Export sowie Bearbeitung und Erstellung neuer Aufgaben im ISOXML-Format. Somit wird ein müheloser Datenaustausch zwischen John Deere Displays und Fremdhersteller-Displays sowie zwischen John Deere Displays und Fremdhersteller-Mandantenverwaltungssoftware mittels eines USB-Sticks ermöglicht. Mit der Funktion können georeferenzierte ISOBUS-Aufgaben bewältigt werden (Beispiele: Mandant, Betrieb, Schlag, Vermessungen, Produkte, Applikationskarten). TC Geo-Aktivierung ist für Kunden in europäischen Ländern erhältlich. Weitere Informationen sind dem Landmaschinen-Verkaufshandbuch zu entnehmen.

Datenserver – Der Dateiserver ermöglicht die Handhabung von Dateien ohne USB-Stick. Sprachen und Düngetabellen können nun im internen Speicher des Displays gespeichert werden.

ISOBUS Universal-Bedienseite – Ab Softwareaktualisierung 18-2 kann eine ISOBUS VT-Universalseite erstellt werden. Wenn diese Seite im Layout-Manager als Bedienseite ausgewählt wird, wird jedes ISOBUS-Anbaugerät auf dieser Seite geladen. Das ISOBUS-Anbaugerät ist nicht länger einem spezifischen Bedienseitenmodul zugewiesen, wenn die Universalseite im Layout-Manager ausgewählt wird. Wenn mehr als ein ISOBUS-Anbaugerät angeschlossen ist und verwendet wird, wird dennoch empfohlen, das jeweilige Bedienseitenmodul zu verwenden. John Deere Precision Ag-Steuereinheiten wie StarFire™-Empfänger, WDS, MTG werden nicht auf der Universal ISOBUS-Bedienseite geladen, sodass diese für VTs von Maschinen reserviert bleibt.



ISOBUS – AUX-N-Joystick – Softwareaktualisierung 18-2 umfasst einen Zuweisungsassistenten für ISOBUS AUX-N-Joysticks. Er ermöglicht eine schnellere und intuitivere Zuweisung von ISOBUS-Anbaugerätefunktionen an einen AUX-N-Joystick. Der Assistent reduziert die zur Durchführung einer Zuweisung erforderliche Anzahl an Klicks von vier Klicks auf einen Klick.

Hinweis: Nicht für CommandPRO™ Joystick verfügbar. Nicht für Gen 4 CommandCenter™-Displays verfügbar. [Nur Universal-Display 4240/4640]



## Datenverwaltung

### Importieren

- Das Universal-Display 4640 von John Deere ermöglicht das Importieren und Exportieren von Maschinenprofilen, während das Generation 4 CommandCenter™ keine Maschinenprofile importiert.
- Zum Importieren von Applikationskarten müssen sich Shape-Dateien im "Rx"-Ordner im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden.

### Exportieren

- Beim Exportieren von Arbeitsdaten einen separaten USB-Stick für jedes Gen 4 CommandCenter™ verwenden. Exportierte Gen 4-Arbeitsdaten können nicht in einzelnen Profilordnern abgelegt werden. Exportierte "Setup"-Daten werden im Ordner "JD4600" abgelegt. Exportierte "Arbeitsdaten" werden im Ordner "JD-Data" abgelegt.

- Eine Schlagvermessung kann nicht auf einen USB-Stick exportiert werden, der diese Vermessung bereits enthält, selbst wenn sich diese in einem anderen Profil befindet.

#### Export zur Verwendung mit einem GreenStar™ 3 2630-Display

- Die von einem GS3 2630-Display benötigten Anbaugeräte-Profile sind nicht in den Gen 4 CommandCenter™-Einstellungsprofilen enthalten. Vor dem Exportieren der Gen 4 CommandCenter™-Profile zur Verwendung in einem GS3 2630-Display:
  1. Die Daten aus dem GS3 2630-Display mit dem Profilnamen "JD4600" exportieren.
  2. Unter Verwendung des gleichen USB-Sticks alle Einstellungsdaten aus dem Gen4 CommandCenter™ exportieren. Alle Daten werden im JD4600-Profilordner zusammengeführt.
  3. Das "JD4600"-Profil in das GS3 2630-Display importieren.

#### In der John Deere Einsatzzentrale

- Wenn Daten in der John Deere Einsatzzentrale verwaltet werden sollen, die Informationen für Mandant, Betrieb und Schlag bei der Durchführung der Arbeit ordnungsgemäß dokumentieren.
- Gen 4-Display-Arbeitsdaten wie Aussaat, Ausbringung, Ernte und Schlagvermessungsdaten können direkt in die John Deere Einsatzzentrale importiert werden.
  - "Automatische Synchronisierung von Arbeitsdaten" wird bei dem Gen 4-Display über Datensynchronisierung aktiviert. Die Arbeitsdaten-Dateien werden an "Schlaganalyse" in der Einsatzzentrale gesendet.
  - "Manuell an Einsatzzentrale exportieren" wird bei dem Gen 4-Display über Wireless Data Transfer aktiviert. Die Arbeitsdaten werden an "Dateien" in der Einsatzzentrale gesendet.

#### Kompatibilität mit Mandantenverwaltungs-Informationssystemen

- In Apex™ erstellte Applikationskarten müssen in das Shape-Format exportiert werden.



## Allgemeines

- Softwareaktivierungen sind im Falle verlorener, gestohlener oder zerstörter Geräte nicht übertragbar. Es wird empfohlen, Maschinen mit einem Generation 4 CommandCenter™ zu seinem vollen Wert, einschließlich Softwareaktivierungen, zu versichern.

#### Teilbreitensteuerung

- Beim Ausbringen/Säen wird empfohlen, die Einstellungen für mechanische Verzögerung nicht während des Betriebs zu ändern, um das Auftreten von Bedeckungslücken zu reduzieren. [nur 4600 CommandCenter™ und 4640]

#### Konfiguration von Doppeldisplays

- Präzisionslandbau- (GreenStar™- oder AMS-) Anwendungen nur auf einem Display aktivieren. Das Lenksystem und andere Anwendungen funktionieren nicht ordnungsgemäß, wenn AMS-Anwendungen auf mehreren Displays aktiviert sind.

#### Radialverschiebungsfunktionalität für AB-Kontur

- Verschiebung zur Mitte wurde deaktiviert, um die einheitliche Platzierung der neu erstellten A-B-Konturen zu gewährleisten. "Versch. links/rechts" und Spurbstand verwenden, um die Position der Spur um Schlag einzustellen. [CommandCenter™ 4100/4600].

## ISOBUS

- Gen 4 CommandCenter™ unterstützt eine (1) AEF-zertifizierte ISOBUS-Steuereinheit. Wenn im Layout-Manager ISOBUS VT-Module mit geteiltem Bildschirm zur Erstellung der Bedienseite ausgewählt werden, wird bei einigen Modulen anstelle der Vorschau mit Modulinhalt evtl. "Initialisieren" angezeigt.
- 



## Schulung



Bildschirmhilfe – Die Bildschirmhilfe ergänzt die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen. Das Informationssymbol am oberen Rand einer beliebigen Seite drücken, um relevante Hilfe-Informationen für die jeweilige Seite anzuzeigen. Bei der Anzeige der Hilfe das Buchsymbol unter dem Inhaltsverzeichnis drücken, um den restlichen verfügbaren Inhalt für die jeweilige Seite anzuzeigen. Die Gen 4 CommandCenter™-Bildschirmhilfe ist nun auf [displaysimulator.deere.com](http://displaysimulator.deere.com) verfügbar.



Schulungssimulatoren – Um mehr über die Generation 4-Displays zu erfahren, kann ein Online-Schulungssimulator heruntergeladen werden; dieser ist im Menü "Teile und Wartung" auf der Seite "Anleitungen und Schulung" auf [displaysimulator.deere.com](http://displaysimulator.deere.com) zu finden.

---

## Versionsmitteilung

Hierbei handelt es sich um Versionshinweise für die Aktualisierung der Generation 4 OS-Software und der Software von AMS-Anwendungen für Generation 4-Displays. Versionshinweise sind auf [www.stellarsupport.com](http://www.stellarsupport.com) zu finden. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.

Copyright © 1996–2018 Deere & Company